

INTERNATIONALER NEWSLETTER

TAG 4: FLUGZEUGE, BOOTE UND AUTOMOBILE

10. OKTOBER - LONDON



Rote Brigade in die Londoner U-Bahn

Vier Tage Rebellion, über 1000 Festnahmen (einschließlich eines ehemaligen Polizeibeamten und vieler Großeltern), 80 Tonnen Ausrüstung, die von der Polizei beschlagnahmt wurden, und immer noch viel veganes Curry und Feuer in den Bäuchen der Rebellen/innen!

Diese Rebellion verlangt von den Londoner Rebellen/innen, dass sie agiler sind als beim letzten Mal, und sie überlegen sich ihre nächsten Schritte sorgfältig (Updates dazu gibt es im Broadcast Channel).

Die Polizei überlegt sich weiterhin neue Gemeinheiten, um unsere Entschlossenheit zu brechen. Zuletzt beschlagnahmten sie sogar den Akku eines Rebellen in einem elektrischen Rollstuhl!

Trotz aller Bemühungen der Polizei war die Stimmung während eines spontanen Marsches, 1000 Mann stark, vom St. James 'Park zu einem neuen sicheren Ort, wo die Rebellen ihre müden Häupter niederlegen konnten,.



© Twitter/jonnew
Der Paralympics-Athlet James Brown sitzt auf einem Flugzeug der British Airways, als Teil der Störungen des City Airport.

Die spannendste Geschichte des Tages fand jedoch nicht in Westminster statt, sondern am City Airport, wo tapfere Seelen mit Glue-ons und Lock-ons den Flughafen blockierten. Ein Rebell stieg in ein Flugzeug und hielt den Flug auf, indem er dort die Wahrheit über den Klimanotstand sprach, und der Paralympier James Brown kletterte sogar auf ein Flugzeug der British Airways, von wo er einen emotionalen Live-Stream sandte.

Was sonst noch geschah: Über 400 Abgeordnete aus dem britischen Unterhaus reagierten auf unser Wiederaufforstungsprojekt und kamen, um Bäume in unserem temporären Wald zu pflanzen. Schauen Sie sich dieses kurze Video an.



Photoserie "Wir sind Crusties"

WIENER REBELL:INNEN HÄNGEN AN UNSEREM PLANETEN

7.-11. Oktober | Wien, Österreich

Rund 150 Erdschützer besetzten am Montag friedlich den Platz der Menschenrechte in Wien und blockierten eine Durchgangsstraße in der Innenstadt. Mehrere österreichische Rebellen/innen klebten sich an ein 3-Meter-Schild, auf dem eine blutende Erde abgebildet ist. Nach etwa drei Stunden begann die Polizei mit ungewöhnlichem Respekt und Zurückhaltung, Rebellen/innen zu entfernen. 70 Rebellen/innen wurden festgenommen.

Am Mittwoch verwandelten 250 Rebellen/innen die Wiener Saltorbrücke in einen Stadtgarten. Sie installierten hölzerne Uhren, die symbolisch 12:05 Uhr zeigten, während Rebellen/innen, die als bedrohte Tierarten verkleidet waren, die Menge mit einer Tanzvorstellung unterhielten.

Zwei Rebellen/innen seilten sich von der Brücke ab, was den Einsatz eines Polizeibootes veranlasste. Es dauerte fünf Stunden, bis die Polizei die Rebellen/innen von der Brücke entfernt konnten.

BLOCKADE DES TIMES SQUARE

10 OCT | New York, USA



Extinction Rebellion NYC blockierte gestern den Times Square mit Hilfe eines großen hellgrünen Segelboots. New Yorker Rebellen/innen schwärmten auf das Boot, sobald es "angelegt" hatte, und befestigten sich wie Seepocken mit Ketten und Sekundenkleber am Bug.

Auf dem Schiff hatte der 16-jährige Nathaniel Walcott seine Füße mit Sekundenkleber festgeklebt und seine Hände mit Handschellen an den Mast gekettet. Die NYPD war gezwungen, den gesamten Platz für mehr als zwei Stunden zu sperren, und 62 furchtlose Rebell:innen wurden festgenommen.

Um die kühne Blockade zu ermöglichen, wurde im nahe gelegenen Hauptsitz von Fox News gleichzeitig ein Protest als Ablenkungsmanöver gestartet. 100 Rebell:innen, die von der frisch gegründeten Extinction Rebellion NYC-Band unterstützt wurden, erreichten den Nachrichtenturm, als das Boot vor Anker ging.

Als die Nacht hereinbrach, warteten weitere Mitglieder von Extinction Rebellion vor der örtlichen Polizeistation mit veganem Curry und heißem Tee auf die freigelassenen Rebell:innen.

RIO REBELS' REEF RAGE

10 OCT | Rio de Janeiro, Brazil



Gestern inszenierten Rebellen in Rio eine Aktion zum Thema Ozean. Eine ölige Rebellin mit Plastikstrohhalm, die an ihren Beinen klebten, lag auf einer blauen Plane, die mit Meereslebewesen geschmückt war. Die Aktion macht auf die Versteigerung von Ölblöcken in der Nähe des Abrolhos-Archipels aufmerksam, einer Inselgruppe, die von Korallenriffen vor der Südküste des brasilianischen Bundesstaates Bahia umgeben ist.

Die Aktivisten machen darauf aufmerksam, dass es an Umweltstudien in der Region fehlt, die die größte Artenvielfalt im Südatlantik aufweist und Walmigrationsrouten einschließt. Das brasilianische Institut für Umwelt und erneuerbare natürliche Ressourcen (Ibama) warnt vor möglichen „physischen, biologischen und sozio-ökologischen“ Auswirkungen, die sich auf das gesamte Gebiet einschließlich des Riffkomplexes auswirken könnten.

Sehr passend ist daher der Name der Region "Abrolho", portugiesisch für "Öffne deine Augen".

MEXICAN CLIMATE CRISIS CARNIVAL

10 OCT | Mexico City, Mexico



In Mexiko-Stadt fand gestern ein spektakulärer Marsch im Karnevalsstil statt. Dutzende Rebellen/innen trugen XR-Flaggen und Transparente, die auf den Klimanotstand und den Verlust der biologischen Vielfalt aufmerksam machten. Viele waren in fantastischen Kostümen gekleidet, darunter auch Dämonen, die geflügelte Tiere angriffen.

Die Prozession hielt an einer belebten Kreuzung an, an der Passanten von einer Theateraufführung unterhalten wurden, bei der eine Mutter Erde-Figur gegen zahlreiche Dämonen antrat, die eine aufblasbare Miniaturerde umkreisten. Ein Teil der Menge schlossen sich sogar dem Tanz an, und alle Beteiligten schienen gute Laune zu haben, ob Dämonen, Naturwesen oder neugierige Fußgänger.

Hier könnt Ihr Euch einen Livestream der Veranstaltung ansehen.

BERLINS #PLANBEE

10. Okt. - Berlin, Deutschland



Seit Donnerstag hat Berlin seine Taktik geändert: Weg von großen Aktionen hin zu kleineren und dafür unvorhersehbaren Schwarmaktionen in der ganzen Stadt - das ist #PlanBee.

Rebellen klebten ihre Hände an das deutsche Umweltministerium und die CDU-Zentrale. Die Schwarmtaktik erwies sich als effektiv: Die Versuche der Polizei die Gegend im Stadtzentrum abzusperren schlug fehl und 150 singende und Parolen rufende Rebellen gelangten an ihr Ziel. 300 Rebellen marschierten von Kreuzberg auf den Verkehrsknotenpunkt Kottbusser Tor zu und blockierten ihn den ganzen Tag. Eine Menschenkette bildete sich vor dem Bundestag und mehrere #PlanBee-Schwärme tauchten plötzlich auf Kreuzungen, Brücken und vor Regierungsgebäuden auf, unter ihnen 200 Rebellen vor dem Verkehrsministerium.

Eine Gruppe von Rebellen machte sich auf zu einer Informationswanderung vom Weissensee zum Hermannplatz in Kreuzberg und verbreitete seine Botschaft auf dem Weg. Währenddessen forderten 100 Rebellen vor dem Naturkundemuseum eine Zukunft, in der Natur auch noch außerhalb von Museumsausstellungen existiert.

Die Blockade auf der Jannowitzbrücke wurde friedlich geräumt, die Rebellen auf der Marschallbrücke neben dem Reichstag hingegen halten ihre Stellung.

REBELLEN IN MADRID TREFFEN UMWELTMINISTERIN

10. Okt. - Madrid, Spanien

Ermutigende Nachrichten aus Madrid! Mitglieder von XR Spanien trafen Teresa Ribera, Energiewende- und Umweltministerin, um ihre fünf Forderungen zu präsentieren. Dies, nachdem sie für eine Woche friedlich vor dem Ministerium demonstriert hatten.



Die Rebellen kündigten an, dass sie die Tätigkeiten (oder besser Untätigkeit!) der Regierung im Bereich des Klimawandels weiterhin genau beobachtet und dass die Proteste zunehmen werden bis alle Forderungen der Bewegung erfüllt worden sind.

Weiter Meldungen: Sechs in weiß gekleidete Rebellen ketteten sich an die Brüstung von Retiro Park und sanden die Schlüssel zum Ayuntamiento (Rathaus) um zu verdeutlichen, dass es in der Verantwortung der politischen Elite liegt uns in diesen Zeiten der globalen Krise zur Hilfe zu eilen.



XR ENTFESSELT



Roter Brigadier verwandelt die dunkle Nacht in Baja California, Mexiko, in ein Feuerwerk



Dutzende mutige Rebellen in Gambia nehmen an einem Protestmarsch mit Strassensperre teil. [Hier](#) findest du ein kurzes aber dafür umso inspirierendes Video. Ihre nächste Aktion ist für Montag, den 14., geplant.



Rebellen in ganz Kolumbien veranstalteten Solidaritätsaktionen für ermordete Umweltaktivisten, darunter diese hier in Medellin und eine Gedenkminute und einer Straßensperre in Bogota. Hierzu ein Video von XR Armenia Quindio.



Die weiße Brigade angekettet an den Retiro Park in Madrid



In Wien inszenieren Rebellen ein blutbespritztes Die-in auf der von ihnen blockierten Straße



New Yorker Rebellen festgeklebt an ihrem grünen Boot



Ein deutscher Rebelle bietet an seine Verpflegung mit der Polizei zu teilen

ANKÜNDIGUNGEN

Werde Teil des XR International Support Team!

Das Ziel des IST ist, XR-Gruppen auf der ganzen Welt miteinander zu verbinden. Für eine noch deutlicher globale Herangehensweise an diese Krise, die uns alle betrifft.

Lebst du außerhalb Großbritanniens und möchtest teil einer International Support-Arbeitsgruppe werden? Kontaktiere uns!

XR INHALTE

- Ein Video der Mahnwache zu Ehren der ermordeten Klimaaktivisten organisiert von XR Argentinien
- Die australische Regierung schlägt eine 2-jährige Gefängnisstrafe für Besitz von sog. 'human locks', die von Extinction Rebellion zum Anketten verwendet werden, vor.
- Ein großartiges 360 VR Video von der Blockade des Trafalgar Square.
- Der Experte Dr. Chris Johnstone, Experte für Widerstandskraft, präsentiert Bewältigungsstrategien, die dir helfen können, wenn deine psychische Verfassung von der Krise angeschlagen ist
- Hier findet Ihr ein Live-Video des Paralympics-Athleten James Brown vom Dach eines Flugzeuges am Londoner City Airport
- Eine Reflexion darüber, warum es an der Zeit ist, globale Gerechtigkeit in die XR Forderungen mit aufzunehmen